

▣▣▣ Siebenbürgisches Museum



Siebenbürgisches Museum
Schloss Horneck 1
74831 Gundelsheim am Neckar
Telefon + 49 (0)6269 9 06 21

Anmeldung · Verwaltung

Telefon + 49 (0)6269 42 23 0

E-Mail info@siebenbuergisches-museum.de

Eintrittspreise

3,- Euro, ermäßigt 2,- Euro

Kinder unter 6 Jahren: freier Eintritt

Führungen nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Di. – So., Feiertage 11 – 17 Uhr

geschl. 24.-26., 31.12.19; 1.1., 25.02.20

letzter Einlass: 16.30 Uhr

Ausführliche Informationen unter:

www.siebenbuergisches-museum.de



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Abb. Titel: Bad in der Temesch/Timiș in Lugosch/
Lugoș, um 1927, handkoloriertes Diapositiv
(Ausschnitt), Siebenbürgisches Museum

Fotos: © Siebenbürgisches Museum · Gestaltung: Markus Lörz

SCHÖN WAR DIE ZEIT

Schäßbürger Reiseerinnerungen aus den Goldenen Zwanzigern



Siebenbürgisches Museum

09.11.2019-17.05.2020

Die Goldenen Zwanziger – das war jene kurze Zeit des Aufschwungs in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre bevor Weltwirtschaftskrise und Faschismus Europa wieder ins Dunkel stürzten. Zumindest für die Wohlhabenden war es nach dem Ersten Weltkrieg und seinen epochalen Umwälzungen eine Periode der Unbeschwertheit, nicht nur in Deutschland, sondern auch im nun rumänischen Siebenbürgen.

Davon erzählen wundervolle Fotografien aus den Jahren 1926-28, die das Siebenbürgische Museum 2011 in einem Konvolut mit 540 Schwarz-Weiß-Negativen und handkolorierten GlasplattendiaPOSITIVEN sowie einem selbst angefertigten Projektionsapparat erwerben konnte.

Es sind Reiseerinnerungen von Fahrten der Schäßburger Bergschule und des Schäßburger Turnvereins (STV)



an Rhein und Donau, nach Rügen, ans Schwarze Meer sowie innerhalb Siebenbürgens selbst. Anders als in der heutigen Zeit war oft der Weg genauso wichtig wie das Ziel. Die Reise mit vielen Stationen war an sich schon ein Erlebnis.

Für uns heute, nach über 90 Jahren, werden die gekonnt fotografierten Bilder selbst zu einem Erlebnis. Sie lassen die Ära des Charleston, der ersten kurzen Röcke und Bubiköpfe in unserer Vorstellung wieder lebendig werden.

Abb. oben: „Kölnfahrt“ des STV 1928, Spaziergang in St. Goar, handkoloriertes Diapositiv Siebenbürgisches Museum

Abb. links: Reise ans Schwarze Meer, Constanța, um 1927, Gruppenbild an Bord der Imperatul Traian, handkoloriertes Diapositiv, Siebenbürgisches Museum

